

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Programm "Wohnen in Nachbarschaften" (WiN) für Gröpelingen ausbauen statt reduzieren!

1. Der Beirat fordert die zuständigen Senatsressorts (Bau und Soziales) auf, die finanziellen WiN-Mittel für den Stadtteil Gröpelingen (inkl. Oslebshausen) mindestens in bisherigem Umfang zu erhalten.
2. Der Beirat fordert die zuständigen Ressorts weiterhin auf zu prüfen, ob angesichts der schwieriger werdenden sozialen Lage und der Fluktuation der Bevölkerung in Gröpelingen die vorgesehenen Haushaltsmittel gegenüber dem Jahr 2015 aufgestockt werden können.

Begründung:

Im Herbst 2015 wurden Pläne der bremischen Verwaltung bekannt, das WiN-Programm im kommenden Haushalt 2016/17 um 5 Prozent zu kürzen.

Inzwischen regt sich politischer Widerstand in den betroffenen Stadtteilen sowie in der SPD Bremen-Stadt.

Die Sozialindikatoren haben sich nicht verbessert. Insbesondere die Ortsteile Gröpelingen, Ohlenhof und Lindenhof halten immer noch den negativen Spitzenplatz im bremenweiten Ranking.

(Einstimmiger Beschluss anlässlich der öffentlichen Beiratssitzung am 02.12.2015)